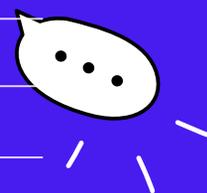
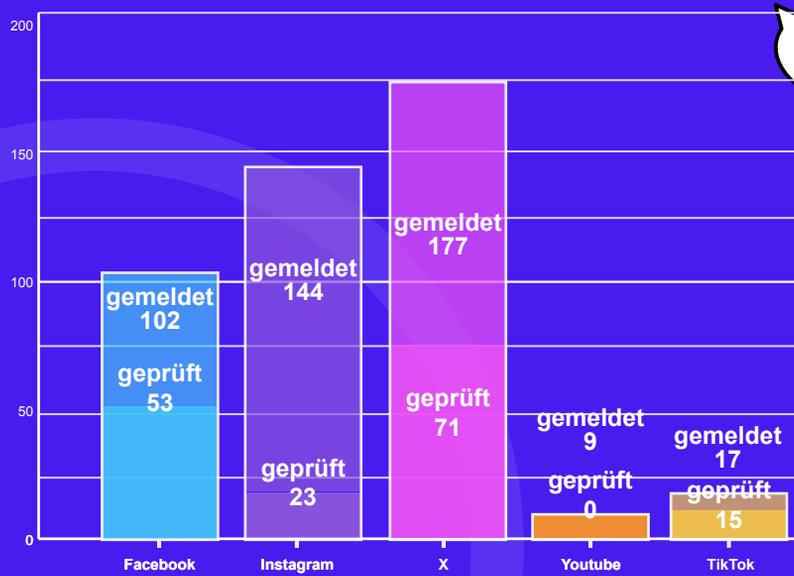


Bearbeitungszeit der IT-Unternehmen

Anzahl der innerhalb von 24 h bearbeiteten Meldungen

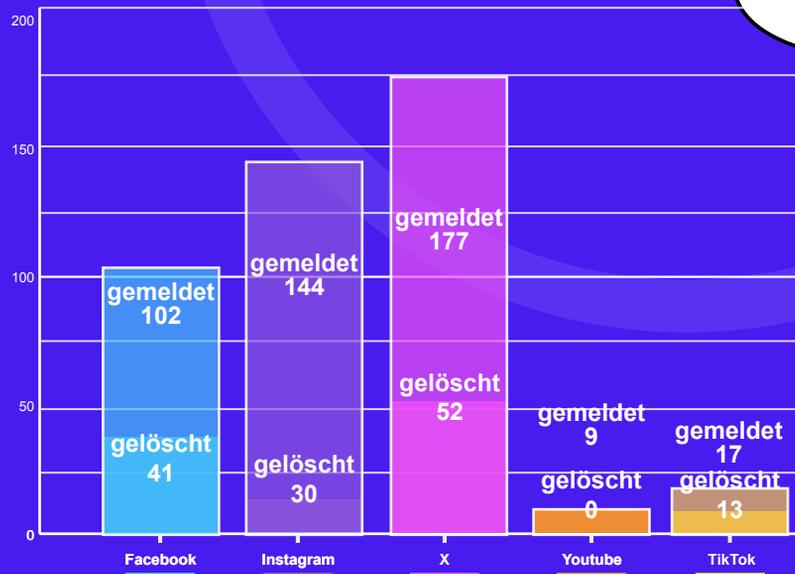


we

Anzahl der insgesamt gemeldeten Fälle: 449



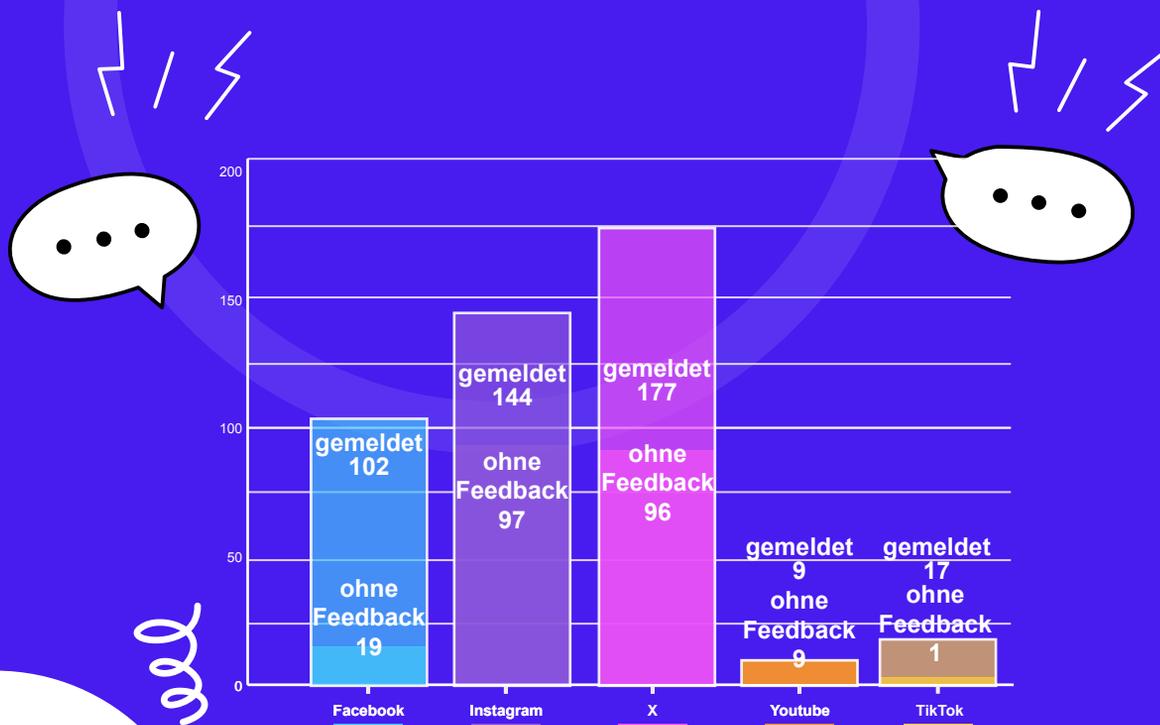
Löschquote nach Diensten



Anzahl der insgesamt gemeldeten Fälle: 449

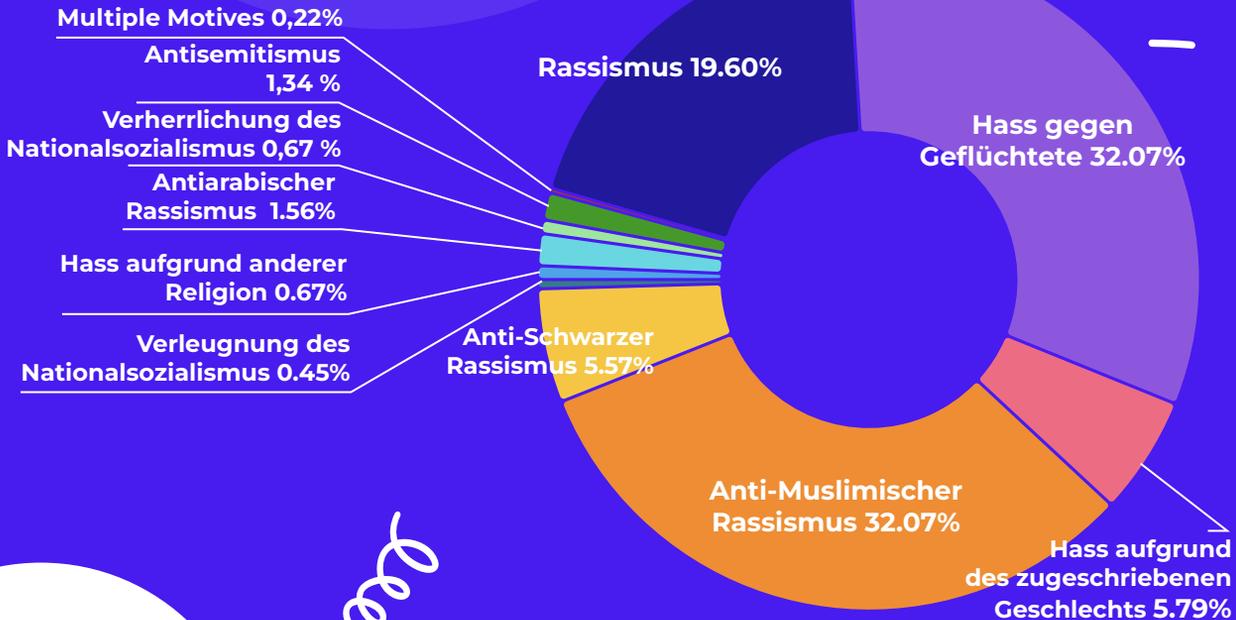


Anzahl der Meldungen ohne Feedback



Anzahl der insgesamt gemeldeten Fälle: 449

Gemeldete Hassphänomene



Zusammenfassung

Seit Beginn des Projects wurden **449 Fälle** auf den Plattformen Facebook, Instagram, Twitter/X, Youtube und Tik Tok gefunden und gemeldet. Der Großteil an gefundenen Hassphänomenen betrifft Hass gegen Geflüchtete (32,07 %) und Antimuslimischer Rassismus (32,07 %), gefolgt von Rassismus im Allgemeinen (19,60 %). Es ist auffallend, dass Hasskommentare gegenüber bestimmten Gruppen verstärkt auftreten, wenn auch medial vermehrt (negativ) über diese berichtet wird. Seit zwei Monitoring-Perioden ist auffällig, dass Twitter/X sehr schnell auf Meldungen reagiert (entweder direkte Löschung oder zumindest begründete Rückmeldung bei Nicht-Löschung), was lange Zeit zuvor nicht der Fall war. Die ist vermutlich auf den Fristablauf jener DSA-Regelung zurückzuführen, der den Mitgliedstaaten die Einrichtung eines Koordinators für Digitale Dienste auferlegt. Diese Frist endete am 17.02.2024.

